



Guinea

Ein Überblick über die
aktuelle politische
Situation und asylrechtlich
relevante Aspekte

Momo Sissoko / Geschäftsführer Jama Nyeta e.V.

September 2022

Themenüberblick



1. Aktuelle Lage in Guinea

2. Wirtschaftliche und politische Situation

3. Fluchtursachen

1. Aktuelle Lage in Guinea

- ▶ 12,4 Mio Einwohner
- ▶ Ethnische Gruppen: 40% Fula, 30% Malinke, 20% Susu, u.a.
- ▶ Religionen: Muslime 85%, ethnische Religionen 7%, Christen 8%
- ▶ Amtssprache: Französisch
- ▶ Analphabetismus: 58,8% (2020), bei Frauen: über 70% (2021)
- ▶ Prävalenz von FGM/C: 94,5% der Frauen unter 50 (Sep2021)

2.1. politische Lage in Guinea

- ▶ Am 5. September verübten Offiziere der guineischen Armee einen Staatsstreich und verhafteten Präsident Alpha Condé, der die Präsidentschaftswahlen im Oktober 2020 gewonnen hatte, nachdem er sich ein Jahr lang um eine dritte Amtszeit bemüht hatte.
- ▶ Oberst Mamady Doumbouya, der Anführer der guineischen Spezialeinheiten und der Putschisten, verkündete die Auflösung der Regierung und der Verfassung und kündigte eine Übergangszeit an.
- ▶ Am 28. September 2021: Verabschiedung einer neuen Übergangscharta durch die Militärbehörde, in der die Aufgaben und Pflichten der Übergangsregierung beschrieben wurden
- ▶ Ernennung von Doumbouya zum Übergangsvorsitzenden.
- ▶ Die internationale Gemeinschaft sowie die Wirtschaftsgemeinschaft westafrikanischer Staaten (ECOWAS) setzte Guineas Mitgliedschaft am 8. September aus und verhängt gezielte Sanktionen (Reiseverbote und das Einfrieren von Guthaben, gegen die Führer des Staatsstreichs und ihre Familien.)

2.2. Wirtschaft in Guinea

- ▶ „Bauxitkammer der Welt“
- ▶ Guinea verfügt über eines der größten Vorkommen von Bauxit weltweit, daneben über reiche Reserven an Eisenerz, Gold und Diamanten.
- ▶ Durch den Ausbau seiner Bauxitproduktion entwickelt sich das westafrikanische Land derzeit wirtschaftlich dynamisch. Die wachsenden Einnahmen investiert Guinea verstärkt auch in den Ausbau der Infrastruktur. Nach dem Putsch im September 2021 gibt es Hoffnung auf politische Stabilität im Land.“
- ▶ Quelle:<https://www.africa-business-guide.de/de/maerkte/guinea> (September 2022)

Weitere Fakten zur Wirtschaftslage

- ▶ Seit 2020 hat die guineische Wirtschaft ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber COVID-19 unter Beweis gestellt.
- ▶ Das BIP-Wachstum wurde für 2021 auf 4,3 % geschätzt, was eine Verlangsamung gegenüber den 6,4 % von 2020 darstellt.
- ▶ Die neuen Bauxitminen und der Goldabbau, die durch günstige Preise und den privaten Konsum angekurbelt wurden, konnten diese Verlangsamung nicht beschleunigen.





- ▶ Die Inflation lag 2021 bei 12,5 %, da die Fracht- und Treibstoffkosten stiegen und die Importe von Konsumgütern inflationär waren.
- ▶ Die öffentlichen Finanzen verbesserten sich mit einem Haushaltsdefizit von 2,3 % des BIP im Jahr 2021 gegenüber 2,9 % im Jahr 2020.
- ▶ Die Verbesserung ist auf höhere Steuereinnahmen infolge der Auswirkungen der Digitalisierung des Finanzsystems zurückzuführen ist.

Folgen der Corona-Pandemie und des Militärputsches

- ▶ Lebensmitteln-Preise werden teuer
- ▶ Spritz (Benzin, Diesel und Gas) wird teuer
- ▶ Unzufriedenheiten vielen Guineern aufgrund der aktuellen Situationen
- ▶ Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine: Lebensmittelpreise wie Getreide, Öl, deutlich angestiegen.
- ▶ Aufgrund des Kriegs in Ukraine wird die Situation für die Bevölkerung immer schwieriger.

3. Fluchtursachen

3.1. Politische Verfolgung


- ▶ Kritiker der Regierenden kommen schnell ins Gefängnis
- ▶ Repression gegen Oppositionelle/ **Militanten**
- ▶ Kidnapping

Die meisten Betroffenen fürchten um ihre Freiheit und um ihre Leben

- Verfolgungshandlungen der Regierenden selten nachweisbar
- Beispiele von Regierungsgegner*innen, die verfolgt, gekidnappt oder ermordet wurden:

<https://www.dw.com/fr/guin%C3%A9e-lopportion-d%C3%A9nonce-la-repression-contre-ses-militants/a-56352895>

<https://www.dw.com/fr/guin%C3%A9e-lopportion-d%C3%A9nonce-la-repression-contre-ses-militants/a-56352895>

- 
- ▶ Menschenrechtsverletzungen anlässlich der Wahlen 2020:
 - ▶ <https://www.ecoi.net/de/dokument/2042285.html>
 - ▶ anlässlich Protesten gegen Referendum März 2020:
 - ▶ <https://www.ecoi.net/de/dokument/2044597.html>
 - ▶ <https://www.ecoi.net/en/file/local/2041471/AFR2929372020ENGLISH.PDF>

3.2. weibliche Genitalverstümmelung FGM/C

Typ I Klitoridektomie


- der äußerlich sichtbare Teil der Klitoris und/oder der Klitorisvorhaut wird entfernt

Typ II Exzision

- der äußerlich sichtbare Teil der Klitoris wird entfernt
- innere Schamlippen werden entfernt
- mit oder ohne Beschneidung der äußeren Labien

Typ III Infibulation

- Vaginalöffnung wird durch Bildung eines deckenden Verschlusses verengt, indem die inneren und/oder äußeren Schamlippen aufgeschnitten und zusammengefügt werden
- mit oder ohne Entfernung des äußerlich sichtbaren Teils der Klitoris

- 
- ▶ nach Somalia höchste Beschneidungsrate der Welt
 - ▶ 92% der Mädchen (0-14 Jahre): Typ I und Typ II
 - ▶ 6% der Mädchen (0-14 Jahre): Typ III (tendenziell steigend)
 - ▶ Verbreitung bleibt stabil; Zahl der Befürworter*innen sank von 68% (1998) auf 67% (2016)
- Praxistipp: auch bei Typ I und II kann zweite Beschneidung drohen; es kommt auf glaubhaften Vortrag im Asylverfahren an

Zerm, C., Female Genital Mutilation: Was müssen Kinder- und Jugendärzte über die genitale Beschneidung von Mädchen wissen? – Update 2018. Pädiatrische Praxis 2018; 89: 1-13

VG Aachen, Urteil vom 02.02.2016 - 3 K 1138/14.A - asyl.net: M24067

Leitsatz:

1. Frauen droht in Guinea die Gefahr einer geschlechtsspezifischen Verfolgung durch Genitalverstümmelung.
2. Dies gilt trotz der Tatsache, dass Genitalverstümmelung rechtlich verboten ist. Die staatlichen Stellen ergreifen regelmäßig keinerlei Maßnahmen, um die Durchführung von Genitalverstümmelungen zu unterbinden oder den Betroffenen Schutz vor den damit verbundenen schwerwiegenden Eingriffen in ihr sexuelles Selbstbestimmungsrecht zu gewähren.
3. Aufgrund der schlechten Wirtschafts- und Versorgungssituation in Guinea, die eine Unterstützung durch die eigene Großfamilie zur Sicherung des Existenzminimums erforderlich macht, ist für eine alleinerziehende Mutter mit Kind regelmäßig von keiner inländischen Fluchtalternative auszugehen.

3.3. Zwangsheirat (ohne FGM/C)

„Als alleinstehende Frau dürfte es kaum möglich sein, ein Existenzminimum zu erwirtschaften, welches es für sie ohne familiäre Unterstützung zumutbar macht, sich in einem anderen Landesteil als ihrer Heimatregion niederzulassen.“

BAMF Länderreport zu Guinea, Weibliche Genitalverstümmelung, Zwangsverheiratung und häusliche Gewalt, Juni 2020, S. 14

3.4. Homosexualität

„Faya Michel Koniono ist verzweifelt. Sein Asylantrag wurde abgelehnt. Doch als Homosexueller drohe ihm in seinem Herkunftsland Guinea Gefängnis, Misshandlung und im schlimmsten Fall der Tod.“
(Mannschaft.com)

Für queere Geflüchtete aus Afrika ist es besonders schwierig, ihre Identität glaubhaft zu machen, deshalb werden ihre Asylanträge oft abgelehnt.

«Ich bin homosexuell, und in meinem Herkunftsland, das zu 90 Prozent muslimisch und sehr traditionell ist, bedeutet dies Verfolgung, Misshandlung, Gefängnis und potenziell den Verlust meines Lebens.»

<https://mannschaft.com/schwuler-drk-sanitaeter-soll-nach-guinea-abgeschoben-werden/>

Die guineischen Dokumente im Einzelnen:

▶ Geburtsurkunde

- über Vertrauensanwälte in Guinea
- P) Echtheit bleibt fraglich

▶ Ersatzurteil

- Eintragung der Geburt durch Gericht in Geburtsort (in Abwesenheit durch zwei Zeugen)

▶ Auszug Personenstandsregister

▶ Personalausweis „Carte d'identité Cedeao“

- Seit 2021 mit biometrischen Daten
- Voraussetzung: Geburtsurkunde und Meldebescheinigung

► Konsularkarte

- weist die Anmeldung bei der Botschaft in Berlin nach

Voraussetzungen:

- (einfache) Kopie Geburtsurkunde bzw. Ersatzurteil, beglaubigt vom Außenministerium oder durch Botschaft selbst
- Kopie der Aufenthaltsgestattung, Duldung oder Aufenthaltstitel
- Kopie der Meldebescheinigung
- Angaben zur Körpergröße und Beruf
- Zwei Passbilder
- 25 € (und 5 € für das Porto)

- kann per Post beantragt werden; Ausstellungszeit: ca. 1 Monat

► Pass

- zuvor nur in Guinea ausgestellt
- seit April 2021 durch Botschaft in Paris
- in Kürze auch in Botschaft in Berlin

Voraussetzungen:

- Geburtsurkunde bzw. Auszug Personenstandsregister (wohl im Original und beglaubigt durch guineisches Außenministerium)
- Kopie der Konsularkarte
- 125 € für 5-jährigen Pass, 250 € für 10-jährigen Pass

▶ Passersatzpapier/ Titre de voyage

- Laissez-Passer

Voraussetzungen:

- Erklärung über freiwillige Rückkehr
- Kopie Geburtsurkunde bzw. Ersatzurteil
- Kopie der Aufenthaltsgestattung, Duldung oder Aufenthaltstitel
- Zwei Passbilder
- 45 € (und 5 € für das Porto)

▶ Delegationsvorführungen zur Bestätigung der Staatsangehörigkeit

- Delegation von „Experten“ zur Bestätigung der Staatsangehörigkeit (nicht Identität!)
- Zumutbar für ausreisepflichtige guineische Staatsangehörigen § 60b Abs. 3 und § 82 Abs. 4 AufenthG
- Die Verpflichtung der Vorsprache mit dieser Delegation gilt als “konkrete Maßnahme zur Aufenthaltsbeendigung” i.S.d. §60c Abs. 5 (Ausschlussgrund der Ausbildungsduldung).
- Bei nicht-Mitwirkung kann zu einer zwangsweisen Vorführung, Ausweisung und ggf. Zwangsgeld führen.



Aw ni tié a ka tulo ma djo La!
Danke für Ihre Aufmerksamkeit 😊

Mouhamadou Sissoko / Geschäftsführer Jama Nyeta e.V.

April 2022